

Echt gigantischer Habermann-Chopper

Sie sind wertvoll, sie sind sagenumwogen, und sie sind ein Symbol für absolute Vollkommenheit. Um die seltenen schwarzen Perlen ranken sich zahlreiche Legenden und Piratengeschichten. Ein passender Name also für etwas ganz Außergewöhnliches wie eben diesen Chopper von Habermann Performance.

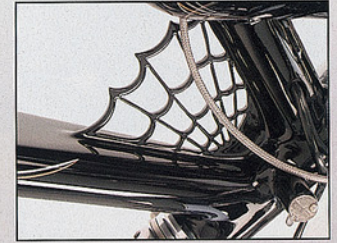
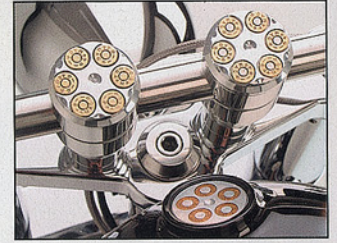
Black Pearl

Hey Leute, mal ehrlich, ist das nicht eine Riesenkiste?! Versteht uns jetzt nicht falsch, alle Bikes aus dem Hause Habermann sind absolute Hammerreisen. Aber das ist es nicht, was wir meinen. Dieser Sled ist schon von seinen Ausmaßen her einfach gigantisch! Ein enormer Chopper für einen richtig großen Kerl, handgeformt aus blankem Stahl und auch überragend, was die Details angeht.

Den Traum von einem schönen Bike, auf dem er mit seinen 1,96 Metern in nicht rückenschädigender Haltung sitzen konnte, hatte Achim Hartmann schon lange. Doch eben ganz ein echter Schwabe, wollte er nicht allzuviel Geld in ein solches Projekt stecken. Das Leben birgt mitunter jedoch auch einige Überraschungen, gerade wenn man vor der Planung eines Projektes der

Daytona Bike Week ein Besuch abstattet. In Florida wurden alle Vorsätze, die der Ulmer jemals mit dem Bau eines neuen Bikes in Verbindung gebracht hatte, schlichtweg über den Haufen geworfen.

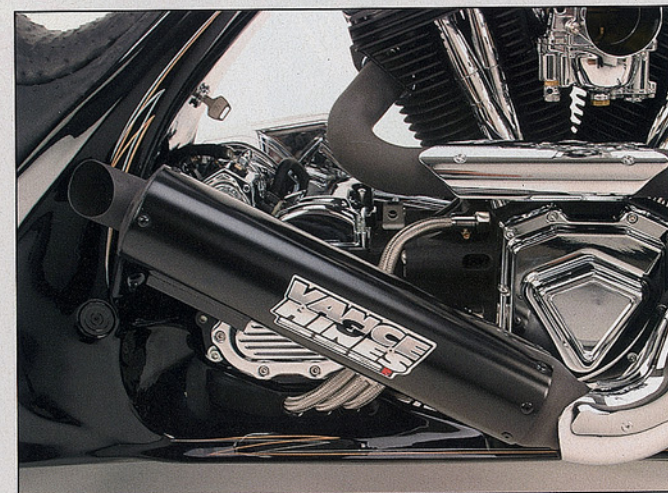
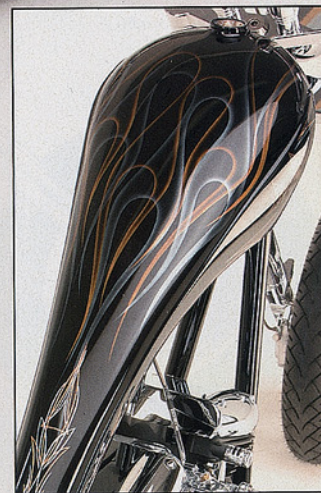
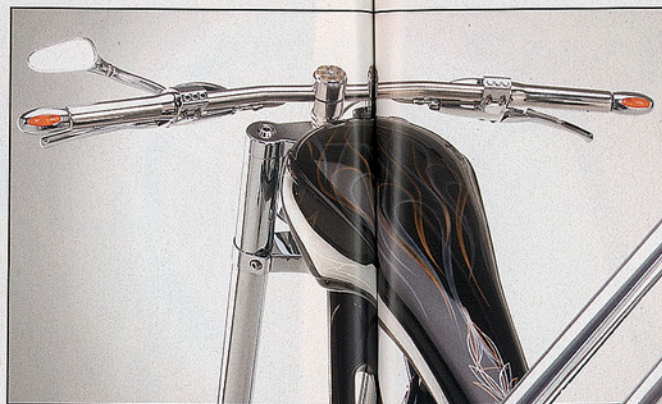
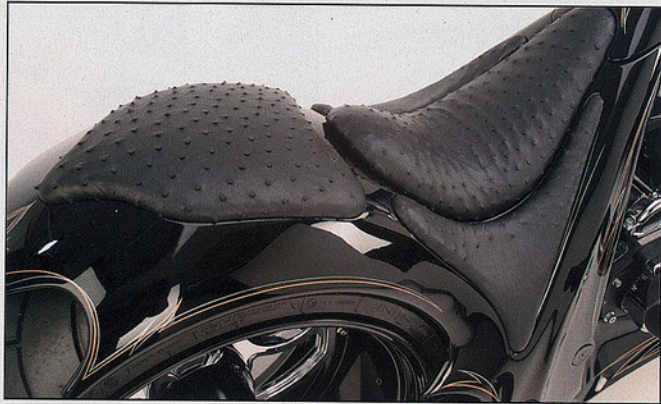
Denn die Stadt war voll von fetten Custom-Choppern mit unglaublichen Rakes und riesigen Abmessungen. Als läge die Durchschnittsgröße der Amerikaner bei zwei Metern! Warum also ein ganz normales Bike bauen, wenn man solch einen Schlitten fahren kann? Dass Achim das Projekt nicht allein durchziehen konnte, war klar, aber wenn man auf der Liste seiner engen Freunde Leute wie Dany und Thomas Habermann hat, braucht man sich wohl weiter keine Gedanken über technische Lösungen zu machen. Um die gewünschte aggressive Haltung zu bekommen,



wollten die Habermänner eine Anlehnung an den populären West Coast Style erreichen, von dem Achim besonders beeindruckt ist. Eine reine Kopie wäre allerdings viel zu einfach gewesen, außerdem sollten auch typische Elemente eines Habermann-Perfor-

mance-Bikes zu sehen sein. Da mittlerweile auch in Deutschland schon öfters ein Spinnennetz als obere Rahmenverbrebung zu sehen ist, sollte dieses Stilelement, genau wie ein ordentlicher Satz Patronenhülsen, in das Chopper-Projekt einfließen.

“Wenn ich ehrlich bin, hatte ich schon lange darauf gewartet, dass ich einmal eine Dragbar und gerade Riser an eines unserer Bikes anpassen konnte. Normalerweise wählen unsere Kunden durch die gestreckten Fahrgestelle eher einen Lenker



im Schwedenstil, doch bei Achim konnten wir aufgrund seiner Größe auch mal einen richtig klassischen Look realisieren", erzählt Thomas begeistert von dem extremen Fahrwerk.

Anders als bei den meisten Custom-Bikes, wurde auch an einen Sitz für die Sozia gedacht. Nun, wenn man bedenkt, dass Achim von seiner Frau Sandra zu Weihnachten diese scharfen John-Reed-Rockerboxen und einen

Satz edler Pushrods als Geschenk bekommen hat, war das ja wohl auch nur recht und billig.

Was Achim neben der gnadenlosen Optik am meisten begeistert, ist die Tatsache, dass er mit dem Sled heizen kann ohne Ende. Auf die Standardfrage, ob man mit solch einem Ofen überhaupt noch fahren kann, antwortet der Ulmer nur noch mit einem wissenden Lächeln. "Es glaubt

einem sowieso kein Mensch, dass Thomas, Dany und ich mit den Bikes mal schnell nach Saalbach und anschließend mit ein paar Freunden mit flotter Sohle eine Woche an den Comer See gedüst sind. Selbst die engen Kehren rund ums Ufer sind überhaupt kein Problem, wenn man mit der Maschine vertraut ist. Aber jeder glaubt, die 'Pearl' würde nur per Trailer bewegt", erzählt der Besitzer.

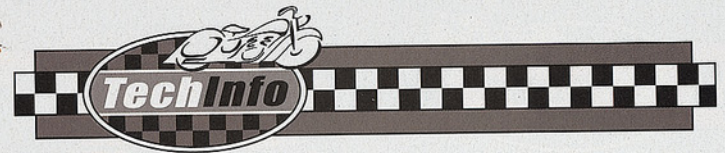
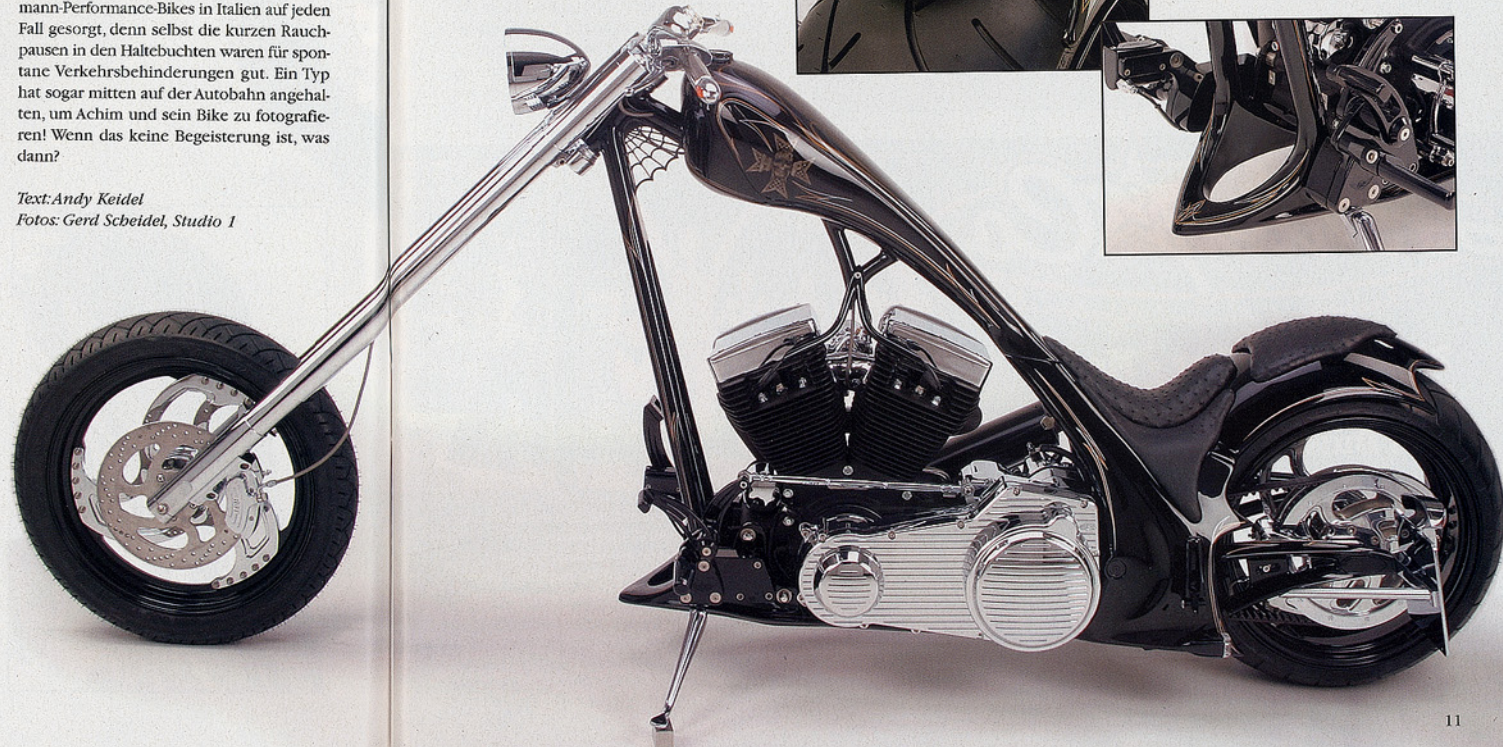
Wahrscheinlich liegt es daran, dass das Bike immer tadellos dasteht - und perfekt poliert und auf Hochglanz gebracht, sieht nun mal jedes Bike unbenutzt aus. Was auffällt, ist die Tatsache, dass viele den cleanen Look und die dezente Lackgestaltung von Masterpainter Marcus Pfeil als absolut harmonisch beweren.



ten. Es muss also nicht immer eine überlagernde Grafik sein, um ein Bike aus der Menge herausragen zu lassen.

Für genügend Furore haben die Habermann-Performance-Bikes in Italien auf jeden Fall gesorgt, denn selbst die kurzen Rauchpausen in den Haltebuchten waren für spontane Verkehrsbehinderungen gut. Ein Typ hat sogar mitten auf der Autobahn angehalten, um Achim und sein Bike zu fotografieren! Wenn das keine Begeisterung ist, was dann?

Text: Andy Keidel
Fotos: Gerd Scheidel, Studio 1



Besitzer:Achim Hartmann
Ort:Ulm

Typ:Twin Cam
Kupplung:Harley-Davidson

Allgemeines
Aufgebaut von:www.habermann-performance.com/Tel.: +49-(0)7344/8416
Jahr:2004
Bauzeit:einige durchzechte Nächte
Verchromung:Kißling
Polierarbeiten:Galvanische WerkeNH

Lackierung
Ausführung:Pfeil Design

Rahmen
Hersteller:Habermann Performance
Lenkkopfwinkel:40°
High/stretch:8 Zoll / 6 Zoll
Stoßdämpfer:Progressiv Suspension

Motor
Hersteller:Harley-Davidson
Block:Twin Cam B
Hubraum:1550 ccm
Vergaser:S&S Super E
Zündung:Allmann
Auspuß:Habermann Performance/Vance & Hines
Sonstiges:schwarze Beschichtung

Accessoires
Lenker:V Team
Griffe:Habermann Performance
Armaturen:OMP
Spiegel:OMP
Fußrasten:RST
Schutzbleche:Habermann Performance
Benzintank:Habermann Performance
Öltank:Habermann Performance
Elektrik:Habermann Performance
Sitzbank:Habermann Performance

Getriebe
Hersteller:Harley-Davidson



Gabel
Hersteller:SJP
Typ:20 Zoll over

Räder
Hersteller:RST
Dimension:2,5 x 19 (v.) 10,5 x 18 (h.)
Reifen:100/90/19 (v.) 280/35/18 (h.)
Bremsen:RST 4-Kolben

